

Absender: _____

Bibelkurs

Die Zukunft

Warten auf das Kommen des Herrn

Die Thessalonicher wurden verfolgt. Sie hatten grosse Probleme. Freimütig waren sie für den Herrn an die Arbeit gegangen. Jeder in der ganzen Gegend wusste, dass sie sich von den Götzen zu Gott bekehrt hatten.

1. Welches schöne Zeugnis lesen wir über sie in 1. Thessalonicher 1,6? _____

2. In Lektion 11 haben wir gesehen, dass sie sich von den Götzenbildern zu Gott bekehrt hatten, um dem lebendigen Gott zu dienen und (Vers 10) _____

Was lesen wir am Ende von Vers 10? Jesus, _____

3. Richtig! Jesus errettet uns von dem kommenden Zorn! «Nun», dachten die Thessalonicher, «das ist natürlich schön, aber jetzt müssen wir schon so viel ertragen!» Sie hatten viel zu leiden! Was lesen wir in 2. Thessalonicher 1,4 (am Ende) bis 5? _____

Deswegen gab es manche unter ihnen, die meinten: «Der Tag des Zornes Gottes (= Tag des Herrn) ist schon gekommen!»

4. Deswegen schrieb Paulus den 2. Thessalonicher-Brief! Darin machte er ihnen deutlich, dass es unmöglich sein konnte, dass der Tag des Herrn schon da war. Dass er schon vorher mit ihnen darüber gesprochen hatte, geht aus 2. Thessalonicher 2,5 hervor. Was lesen wir dort? _____

Was hatte er ihnen denn schon erklärt? Das sehen wir u.a. in den Versen 3 und 4! Was lesen wir dort? _____

Wer muss zuerst offenbart werden (vergleichen Sie dazu die Verse 3 und 6)? _____

5. Damit dieser Mensch der Sünde (auch «Antichrist» oder «Gesetzloser») offenbart werden kann, muss zuerst etwas weggenommen werden. Es gibt etwas, das die «Offenbarung», das öffentliche Auftreten dieses Mannes, zurückhält, Was lesen wir in Vers 6? _____

Sie wussten das doch? Er hatte es ihnen doch gesagt? Warum hatten sie diesen wichtigen Punkt vergessen? Was konnte er ihnen sogar in seinem ersten Brief schon schreiben? Was lesen wir in 1. Thessalonicher 5,1 und 2? _____

«Ihr selbst wisst genau!», lesen wir. Er hatte es sie damals doch alles schon gelehrt. In seinem ersten Brief hatte er es noch einmal wiederholt, und jetzt wussten sie es immer noch nicht! Was hält das öffentliche Auftreten dieses Antichristen denn zurück? Nun, das ist das «Versammeltwerden zum Herrn hin» (2. Thessalonicher 2,1), es ist «die Entrückung der Gläubigen» (1. Thessalonicher 4,13-18).

6. Über wen kommt eigentlich dieser «Tag des Herrn»? Kommt er über die Gläubigen? Was sagt hierzu 1. Thessalonicher 5,2 und 3? _____
Wozu hat Gott die Gläubigen bestimmt (Vers 9 und 10)? _____

7. Das ist auch der Grund, warum Paulus den Gläubigen in Philippi Folgendes schreiben konnte (Philipper 3,20 und 21): _____

Gläubige Christen warten nicht auf das kommende Gericht, sondern auf (1. Thessalonicher 1,10) _____

8. Am Abend, bevor der Herr Jesus gekreuzigt wurde, sprach Er noch mit seinen Jüngern. Einiges, was Er sagte, können wir im Johannesevangelium lesen. Schlagen wir darum Johannes 14 auf. Lesen wir die Verse 1 bis 6. Was sagte der Herr am Ende von Vers 2?

Worauf mussten die Jünger (bzw. müssen wir) warten? Auf das kommende Gericht? _____
Auf das Kommen des Antichristen? _____

Vielleicht darauf, dass viele prophetische Ereignisse eintreffen? _____
Überhaupt nicht! Was lesen wir in Vers 3? _____

9. Aber dann, nachdem die Gläubigen weg sind, fängt der Tag des Herrn an! In Lektion 10 haben wir uns schon ein wenig mit Matthäus 24 beschäftigt. Wir haben schon auf die Siegelgerichte in der Offenbarung hingewiesen. Alles das, die schrecklichen Plagen, die über diese Erde kommen, gehören zum «Tag des Herrn».

In 2. Thessalonicher 2,8 lesen wir dann, wie der _____ offenbart werden wird. Das ist der _____ aus Vers 3. Er wird sich in den _____ setzen und sich als _____ anbeten lassen.

Über diese Zeit lesen wir auch in Offenbarung 11 und 13. Auch in Matthäus 24 ab Vers 15 lesen wir davon. Der Herr Jesus weist in diesem Abschnitt auch auf das Buch Daniel hin. Für alle, die weiter interessiert sind: Es handelt sich dort um Daniel 7,24-25; 8,23-25; 9,24-27; 11,29-45. Ausserdem gibt es gute Bücher zu diesem Thema!

10. Zum Schluss noch dieses: Was wird der Herr Jesus tun, wenn Er mit den «Heiligen» kommt? (2. Thessalonicher 2,8b): _____